



ver.di
Goseriede 10
30156 Hannover



AG-VkM Nds.
Archivstraße 3
30169 Hannover



mvv-k
Anecampstraße 53f
30539 Hannover

An die Beschäftigten
im Bereich der Konföderation
Evangelischer Kirchen in Niedersachsen

17.07.2007

Bericht von der ADK-Sitzung am 16. Juli 2007: Der TV-L wird neue Leitwährung und ersetzt die bisherige Bezugnahme auf BAT und MTArb!

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

lange Zeit war zwischen der Arbeitgeber- und der Arbeitnehmerseite strittig, ob die bisherige Anbindung an die Tarife des Öffentlichen Dienstes wie bisher erhalten bleibt. Zur Erinnerung: Die Arbeitgeber wollten eine neue Dienstvertragsordnung ohne Tarifierbindung mit zahlreichen Verschlechterungen durchsetzen.

Ungeachtet dessen, dass es unterschiedliche Rechtsauffassungen darüber gibt, ob der TV-L als Nachfolgetarifvertrag des BAT zum 1. November 2006 auch im Bereich der Konföderation Evangelischer Kirchen in Niedersachsen in bereits Kraft getreten ist (die Arbeitnehmerseite vertritt diese Auffassung), wird nun weiter über die zukünftige Tarifstruktur verhandelt.

Zwischen den ADK-Parteien wurde vereinbart, dass die bestehende Dienstvertragsordnung überarbeitet wird und künftig auf den TV-L verweisen soll.

Dadurch werden die bisherigen Verweise auf BAT und MTArb. aufgehoben bzw. durch den TV-L ersetzt. In der Folge wird es zukünftig keine Arbeiter und Angestellten, sondern nur noch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geben.

Die Mitarbeiterseite begrüßt die Bereitschaft der Arbeitgeberseite nun die Anbindung an die Tarife des Öffentlichen Dienstes auch in Zukunft nicht in Frage zu stellen. Es soll aber nicht verhehlt werden, dass in inhaltlicher Hinsicht noch große Differenzen bestehen: Die Arbeitgeber wollen weiterhin das Tarifniveau des Öffentlichen Dienstes unterschreiten z.B. durch längere Arbeitszeiten und eine verschlechterten Unkündbarkeit.

Ab September 2007 wird die Tarifaufeinanderersetzung für die 35.000 Beschäftigten im Bereich der Konföderation Evangelischer Kirchen in Niedersachsen in die heiße Phase eintreten. Nach Meinung der im Arbeitnehmerbündnis zusammengeschlossenen Organisationen ver.di, AG-VkM Nds, mvv-k ist die Kirche sehr wohl in der Lage, alle tariflichen Bestimmungen im Rahmen der Tarifierbindung an den Öffentlichen Dienst zu erfüllen und auch den anstehenden Strukturwandel ohne betriebsbedingte Kündigungen durchzuführen.

Annette Klausing, ver.di

Klaus Rübken, AG VkM Nds.

Werner Massow, mvv-k